

Pressemitteilung



Nachbericht

Auktion „SØR Rusche Collection – Part II“ am 2. Oktober 2019

Es regnete Rekorde

Wie bereits beim ersten Termin der spektakulären Versteigerung der SØR Rusche Collection bei Van Ham konnte der zweite Teil am 2. Oktober zahlreiche internationale Auktionsrekorde u.a. für Rosa Loy, Justine Otto und Nicola Samorì verzeichnen. Der Verkauf der Sammlung bietet damit nicht nur einen umfassenden Einblick in den aktuellen Kunstmarkt; auch für jüngere Künstlerinnen und Künstler stellte die Versteigerung eine hervorragende Chance zum Markteintritt dar, der sich in neuen Auktionsrekorden widerspiegelte. Mit einer Verkaufsquote nach Stück von 85 Prozent erreichte diese Auktion ein Gesamtergebnis von 1,4 Mio. Euro, womit die untere Schätzpreissumme nahezu verdreifacht wurde.

Das erste Kapitel der Herbstauktion, das sich den vielseitigen Werken des Leipziger Künstlerpaars **Neo Rauch und Rosa Loy** gewidmet hat, weckte ein großes Interesse bei den Sammlerinnen und Sammlern. Bei einer außergewöhnlich hohen Verkaufsquote erreichte Van Ham bei etlichen Editionen von Rauch und Loy neue Auktionsrekorde. Besondere Aufmerksamkeit erzielte Neo Rauchs Werk „Bann“ mit einem Ergebnis von 10.412 Euro, sowie die Grafiken „Osterfeier“, „Standort“ und „Erdarbeit“, für die jeweils Editionsrekorde aufgestellt werden konnten. Auch für zahlreiche Editionen seiner Partnerin Rosa Loy wurden Höchstwerte erzielt. Mit einem neuen internationalen

Oktober 2019

Bei Rückfragen
VAN HAM Kunstauktionen
Anne Rinckens
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hitzelerstraße 2
50968 Köln
Tel. +49 (221) 92 58 62-88
Fax +49 (221) 92 58 62-4
a.rinckens@van-ham.com
www.van-ham.com

VAN HAM

Auktionsrekord für eine Grafik der Künstlerin wechselte die Arbeit „Aufzug“ für 8.925 Euro den Besitzer.

Der Einstieg in das Kapitel „Animals“ gelang hervorragend mit dem Favoriten „Unschuld“ von **Martin Eder**, der ein Ergebnis von 44.625 Euro erzielte. Gefolgt wurde dieser Erfolg von dem internationalen Auktionsrekord für die Malerin **Justine Otto** und ihre Malerei „falscher Hase“, die mit einem Ergebnis von 23.800 Euro in eine Thüringische Privatsammlung übergeht. Rusches Leidenschaft für künstlerische Sichtweisen auf die Tierwelt wird in **Nicola Samoris** Werk „Storia Naturale (Blessing)“ besonders gut ersichtlich. Mit einem Auktionsrekord von 40.162 Euro findet das Gemälde seinen Weg zurück in das Heimatland des italienischen Künstlers. Seine Arbeit „Pretesto per splendore“ bleibt mit dem zweithöchsten Auktionsergebnis für Samorì von 35.700 Euro in Deutschland.

Ein großer Teil der SØR Rusche Collection besteht aus Kunstwerken, die sich mit dem Thema „Leben“, aber vor allem mit dem Thema „Tod“ beschäftigen. Deren Gegenüberstellung widmet sich ein weiteres Kapitel. Herausragend zu erwähnen ist hier das Gemälde „Trotzer“ von **Jonas Burgert**, das wie zu erwarten ein hervorragendes Ergebnis von 47.600 Euro erreichte. Der „me Collectors Room“ der Berlin Art Week zeigte Jonas Burgert dieses Jahr neben den beiden Größen Gerhard Richter und Ernst Ludwig Kirchner und würdigt damit seine Bedeutung für die Kunstgeschichte.

Die „**Leipziger Schule**“ ist ein Gütesiegel für Künstler, die eine fundierte Ausbildung genossen und unter der Anleitung herausragender Künstler individuelle Standpunkte herausarbeiten konnten. Dieses Kapitel beinhaltet Protagonisten wie **David Schnell**, der mit seinen farbgewaltigen Landschaften bereits in der ersten Auktion der SØR Rusche Collection im Mai 2019 sehr gute Ergebnisse erzielte. Bei dessen Werk „Tal“ stiegen die Bieter bereits hoch ein und erreichten schnell ein herausragendes Resultat von 59.500 Euro.

Für viele junge Künstler und Künstlerinnen konnte Van Ham neue Auktionsrekorde erzielen. Die Arbeit „Überschwemmtes Dorf“ von **Markus Matthias Krüger** konnte mit einem Ergebnis von 20.825 Euro den Schätzwert bei Weitem übertreffen. „Das kleine Wirtshaus“ des Leipziger Künstlers **Titus Schade** erreichte mit 5.206 Euro einen Auktionsrekord, ebenso das Ölgemälde „Gloomy Sunday“ von dem Münchener **Ruprecht von Kaufmann** mit einem Resultat von 11.156 Euro. Weitere Auktionsrekorde fielen für Paule Hammer, Jochen Plogsties, Fumie Sasabuchi und viele weitere.

Oktober 2019

Bei Rückfragen
VAN HAM Kunstauktionen
Anne Rinckens
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hitzelerstraße 2
50968 Köln
Tel. +49 (221) 92 58 62-88
Fax +49 (221) 92 58 62-4
a.rinckens@van-ham.com
www.van-ham.com

VAN HAM

Highlights der SØR Rusche Collection – Part II



Neo Rauch (1960)
"Bann" | 2011 | Farbkreide- und Tuschelithografie
auf Hahnemühle Alt Worms. Auf Untergrund
montiert | 69,5 x 50,5 cm
Ergebnis: 10.412 Euro



Rosa Loy (1958)
„Aufzug“ | 2009
Kasein auf Leinwand | 60 x 75 cm
Ergebnis: 8.925 Euro
**Int. Auktionsrekord für
eine Grafik der Künstlerin**



Jonas Burgert (1969)
„Trotzer“ | 2008
Öl auf Leinwand | 120 x 100 cm
Ergebnis: 47.600 Euro



Martin Eder (1968)
„Unschuld“ | 2010
Öl auf Leinwand | 110 x 80 cm
Ergebnis: 44.625 Euro



David Schnell (1971)
Tal | 2012 | Öl auf Leinwand | 45 x 58,5 cm
Ergebnis: 59.500 Euro



Justine Otto (1974)
"falscher hase" | 2012 | Öl auf Leinwand
141 x 180,5 cm
Ergebnis: 23.800 Euro
Int. Auktionsrekord für diese Künstlerin



Nicola Samori (1977)
Storia Naturale (Blessing) | 2013
Öl auf Spanholzplatte | 100 x 100 cm
Ergebnis: 40.162 Euro
Int. Auktionsrekord für diesen Künstler



Markus Matthias Krüger (1981)
Überschwemmtes Dorf | 2011
Acryl und Öl auf Leinwand | 60 x 80 cm
Ergebnis: 20.825 Euro
Int. Auktionsrekord für diesen Künstler



Titus Schade (1984)
"Das kleine Wirtshaus" | 2009
Öl auf Leinwand | 80 x 60 cm
Ergebnis: 5.200 Euro
Int. Auktionsrekord für diesen Künstler

Auktionsrekorde laut artprice.com. Stand: 02.10.2019

Die Ergebnispreise setzen sich als folgt zusammen: Zuschlag plus 25% Aufgeld zzgl. 19 MwSt. auf die Summe.
Oktober 2019

60 Jahre Van Ham - Über uns

Van Ham Kunstauktionen, gegründet 1959, ist ein Familienunternehmen, das in zweiter Generation von Markus Eisenbeis geleitet wird. Jährlich finden ca. 18 international beachtete Auktionen in den Bereichen Modern, Post War & Contemporary, Alte Kunst, Europäisches Kunstgewerbe, Schmuck und Uhren, Asiatische Kunst und Dekorative Kunst statt. Mit einem Gesamtergebnis von rund 37 Mio. Euro in 2018 steigerte Van Ham seinen Umsatz erneut. Durch regelmäßig erzielte Auktionsrekorde gehört Van Ham zu den führenden deutschen Auktionshäusern.

Bei Rückfragen

VAN HAM Kunstauktionen
Anne Rinckens
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hitzelerstraße 2
50968 Köln
Tel. +49 (221) 92 58 62-88
Fax +49 (221) 92 58 62-4
a.rinckens@van-ham.com
www.van-ham.com